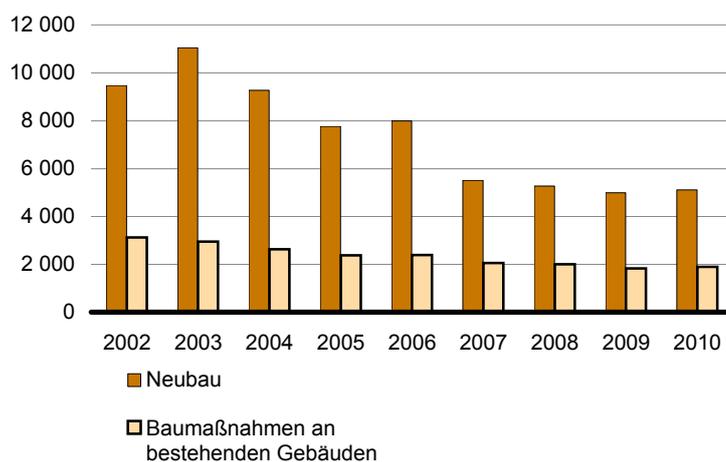


Statistischer Bericht

F II 1 - m 05/11

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Mai 2011

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 05/11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Juli 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Mai 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Mai 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Mai 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Mai 2011 und 01.01.-31.05.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Mai 2011 und 01.01.-31.05.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Mai 2011 und 01.01.-31.05.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Mai 2011 und 01.01.-31.05.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.05.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhause oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	588	371	70	147	2 479	660	580	2 655	296 705
Oktober	659	438	49	172	1 062	724	619	2 935	197 187
November	525	332	46	147	605	550	406	2 085	120 569
Dezember	495	308	48	139	558	544	463	2 123	136 326
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	707	488	72	147	809	792	679	3 155	197 895
Mai	889	599	83	207	766	1 165	1 109	4 722	201 284
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	371	334	24	13	490	298	574	65 513	11
Oktober	438	404	19	15	551	326	636	71 962	10
November	332	302	12	18	425	245	469	54 236	10
Dezember	308	284	11	13	404	246	461	53 781	2
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	488	459	17	12	622	393	711	88 015	6
Mai	599	539	24	36	872	503	1 002	110 670	4
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Mai 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	889	765,9	1 109	1 165,2	4 722	201 284
Wohngebäude zusammen	758	63,2	1 099	1 153,2	4 681	132 827
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	0,9	– 1	– 1,1	– 5	637
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8	4,6	53	51,8	198	4 770
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	0,4	2	2,2	10	330
Unternehmen	92	– 35,6	421	304,6	1 244	34 810
davon						
Wohnungsunternehmen	79	17,5	221	219,7	861	30 177
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	13	– 53,0	200	84,9	383	4 633
private Haushalte	664	98,4	676	846,4	3 427	97 687
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	131	702,7	10	12,0	41	68 457
davon						
Anstaltsgebäude	3	22,4	1	0,4	10	3 440
Büro- und Verwaltungsgebäude	15	28,1	7	10,5	30	5 699
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	32,5	2	0,9	5	1 018
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	75	432,6	– 2	– 1,5	– 9	29 603
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	20	124,5	–	0,3	1	9 040
Handels- und Lagergebäude	34	209,2	– 2	– 1,8	– 10	13 309
Hotels und Gaststätten	3	13,6	–	–	–	1 314
sonstige Nichtwohngebäude	31	187,1	2	1,8	5	28 697
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	33	224,0	2	0,8	11	35 594
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	16	68,6	–	–	–	10 108
Unternehmen	73	571,4	3	3,6	12	50 200
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	58,6	–	–	–	2 901
Produzierendes Gewerbe	16	121,4	–	–	–	5 654
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	45	391,3	3	3,6	12	41 645
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	30	31,3	7	8,4	29	2 564
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	31,4	–	–	–	5 585

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Mai 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	207	41,8	233	159,4	609	37 714
Wohngebäude zusammen	159	– 90,1	227	151,3	582	22 157
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	0,9	– 1	– 1,1	– 5	637
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	– 1,1	4	3,5	21	842
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	18	– 58,7	164	63,0	265	10 699
davon						
Wohnungsunternehmen	14	– 1,3	7	5,8	– 2	7 712
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	– 57,4	157	57,3	267	2 987
private Haushalte	141	– 31,5	63	88,3	317	11 458
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	48	131,9	6	8,1	27	15 557
davon						
Anstaltsgebäude	2	– 1,3	1	0,4	10	540
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	7,6	4	7,0	17	4 127
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	8,0	2	0,9	5	245
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	25	93,2	– 2	– 1,5	– 9	5 800
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	65,5	–	0,3	1	3 347
Handels- und Lagergebäude	14	20,8	– 2	– 1,8	– 10	2 159
Hotels und Gaststätten	1	0,6	–	–	–	90
sonstige Nichtwohngebäude	10	24,5	1	1,4	4	4 845
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	21,2	1	0,4	10	5 117
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	18,5	–	–	–	3 752
Unternehmen	23	110,5	2	3,2	11	8 043
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	3	17,1	–	–	–	1 723
Produzierendes Gewerbe	8	72,4	–	–	–	3 408
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	21,0	2	3,2	11	2 912
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	13	1,1	4	4,9	16	1 200
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	1,8	–	–	–	2 562

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
Mai 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	682	845	724,1	876	1 005,8	4 113	163 570
Wohngebäude zusammen	599	503	153,4	872	1 001,9	4 099	110 670
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	539	358	116,4	539	710,5	2 912	81 140
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	24	25	8,3	48	49,7	209	5 789
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	36	120	28,7	285	241,7	978	23 741
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	23	5,7	49	48,3	177	3 928
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	2	0,4	2	2,2	10	330
Unternehmen	74	118	23,1	257	241,5	979	24 111
davon							
Wohnungsunternehmen	65	105	18,7	214	214,0	863	22 465
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	9	13	4,4	43	27,6	116	1 646
private Haushalte	523	383	129,9	613	758,1	3 110	86 229
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	83	342	570,8	4	3,9	14	52 900
davon							
Anstaltsgebäude	1	10	23,7	–	–	–	2 900
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	10	20,5	3	3,5	13	1 572
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	19	24,6	–	–	–	773
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	50	203	339,4	–	–	–	23 803
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	35	59,0	–	–	–	5 693
Handels- und Lagergebäude	20	130	188,4	–	–	–	11 150
Hotels und Gaststätten	2	4	13,0	–	–	–	1 224
sonstige Nichtwohngebäude	21	101	162,7	1	0,4	1	23 852
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	23	118	202,8	1	0,4	1	30 477
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	11	24	50,1	–	–	–	6 356
Unternehmen	50	292	460,9	1	0,4	1	42 157
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	28	41,6	–	–	–	1 178
Produzierendes Gewerbe	8	34	49,0	–	–	–	2 246
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	33	229	370,3	1	0,4	1	38 733
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	17	15	30,2	3	3,5	13	1 364
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	11	29,6	–	–	–	3 023

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Mai 2011 und 01.01.-31.05.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mai 2011					
Brandenburg an der Havel	14	12,9	4	7,1	4 243
Cottbus	24	25,2	36	41,6	5 061
Frankfurt (Oder)	9	3,1	5	5,7	1 001
Potsdam	85	188,4	245	247,6	45 557
Barnim	66	25,5	59	76,3	9 706
Dahme-Spreewald	73	74,7	81	95,2	20 117
Elbe-Elster	29	59,1	10	14,3	10 373
Havelland	89	34,7	74	93,7	12 650
Märkisch-Oderland	55	37,1	50	63,0	9 451
Oberhavel	88	21,6	83	108,0	13 945
Oberspreewald-Lausitz	15	16,3	9	12,8	2 529
Oder-Spree	66	33,1	68	77,0	11 592
Ostprignitz-Ruppin	27	46,1	17	19,5	7 389
Potsdam-Mittelmark	108	- 0,1	262	179,2	23 559
Prignitz	23	37,5	9	14,1	3 902
Spree-Neiße	35	38,8	30	30,6	6 459
Teltow-Fläming	68	100,3	58	68,1	11 198
Uckermark	15	11,8	9	11,5	2 552
Land Brandenburg	889	765,9	1 109	1 165,2	201 284
01.01.-31.05.2011					
Brandenburg an der Havel	59	100,8	54	58,3	12 535
Cottbus	82	150,1	84	117,2	51 138
Frankfurt (Oder)	40	- 12,5	85	82,1	13 391
Potsdam	216	385,4	516	487,6	112 850
Barnim	208	179,2	204	250,2	42 258
Dahme-Spreewald	314	608,2	320	384,0	106 629
Elbe-Elster	81	139,5	31	52,2	18 239
Havelland	327	599,9	281	350,7	74 205
Märkisch-Oderland	265	233,8	234	290,3	47 508
Oberhavel	259	140,7	303	357,0	50 838
Oberspreewald-Lausitz	67	37,3	45	65,2	10 872
Oder-Spree	241	231,2	228	268,6	52 003
Ostprignitz-Ruppin	137	143,4	99	106,1	23 713
Potsdam-Mittelmark	419	379,7	552	538,2	95 097
Prignitz	96	122,6	47	63,8	15 035
Spree-Neiße	125	212,3	97	109,3	36 336
Teltow-Fläming	236	290,5	185	224,7	45 080
Uckermark	65	137,5	79	82,6	22 821
Land Brandenburg	3 237	4 079,3	3 444	3 888,0	830 548

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Mai 2011 und 01.01.-31.05.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mai 2011					
Brandenburg an der Havel	5	3,2	– 4	– 2,0	2 426
Cottbus	7	14,1	2	5,8	2 517
Frankfurt (Oder)	3	– 0,7	1	1,0	66
Potsdam	9	0,6	5	4,6	3 509
Barnim	14	– 4,6	8	9,2	864
Dahme-Spreewald	15	4,4	7	9,4	2 244
Elbe-Elster	17	2,8	5	8,4	2 854
Havelland	20	2,1	3	6,2	1 316
Märkisch-Oderland	8	0,0	1	1,5	1 024
Oberhavel	11	6,6	4	5,7	1 217
Oberspreewald-Lausitz	5	0,8	– 1	1,6	611
Oder-Spree	15	– 2,2	10	10,6	1 727
Ostprignitz-Ruppin	12	4,8	4	3,8	3 179
Potsdam-Mittelmark	23	– 48,8	168	71,8	7 239
Prignitz	11	9,5	3	6,8	2 124
Spree-Neiße	12	4,3	7	5,0	978
Teltow-Fläming	16	43,5	11	11,2	3 061
Uckermark	4	1,4	– 1	– 0,9	758
Land Brandenburg	207	41,8	233	159,4	37 714
01.01.-31.05.2011					
Brandenburg an der Havel	21	– 6,9	17	18,9	4 676
Cottbus	19	24,0	– 9	15,6	12 893
Frankfurt (Oder)	15	– 27,8	42	40,1	8 512
Potsdam	43	– 8,4	12	28,3	15 290
Barnim	39	52,8	17	23,0	11 027
Dahme-Spreewald	66	8,1	26	34,9	7 986
Elbe-Elster	41	– 1,8	9	22,2	4 417
Havelland	69	– 13,1	24	40,3	6 569
Märkisch-Oderland	32	– 1,2	5	7,7	4 178
Oberhavel	27	7,2	8	12,2	2 494
Oberspreewald-Lausitz	17	5,1	– 1	10,5	3 322
Oder-Spree	48	– 2,6	26	31,5	5 394
Ostprignitz-Ruppin	48	5,8	23	21,2	9 350
Potsdam-Mittelmark	87	– 46,8	194	103,2	13 537
Prignitz	42	29,5	7	17,6	6 267
Spree-Neiße	36	14,4	14	11,5	5 983
Teltow-Fläming	55	56,5	22	28,7	10 761
Uckermark	25	6,2	–	3,9	3 364
Land Brandenburg	730	101,1	436	471,2	136 020

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
Mai 2011 und 01.01.-31.05.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mai 2011						
Brandenburg an der Havel	7	6	3,9	8	9,1	1 288
Cottbus	14	16	4,7	34	35,8	2 327
Frankfurt (Oder)	4	2	0,8	4	4,7	655
Potsdam	70	122	18,6	240	243,1	26 134
Barnim	47	34	10,3	51	67,1	7 329
Dahme-Spreewald	52	41	11,0	74	85,8	8 951
Elbe-Elster	5	3	0,9	5	5,9	666
Havelland	61	44	13,3	70	87,1	9 750
Märkisch-Oderland	46	31	15,6	49	61,5	6 777
Oberhavel	76	53	13,5	79	102,4	12 633
Oberspreewald-Lausitz	8	6	3,1	10	11,2	1 138
Oder-Spree	45	34	9,2	58	66,4	7 251
Ostprignitz-Ruppin	10	7	1,4	13	15,8	1 619
Potsdam-Mittelmark	78	51	16,1	91	103,9	12 690
Prignitz	6	5	2,4	6	7,3	931
Spree-Neiße	17	14	8,0	23	25,6	3 063
Teltow-Fläming	44	29	18,4	47	56,9	6 213
Uckermark	9	7	2,2	10	12,4	1 255
Land Brandenburg	599	503	153,4	872	1 001,9	110 670
01.01.-31.05.2011						
Brandenburg an der Havel	32	21	6,9	33	37,7	4 377
Cottbus	51	49	19,4	93	101,5	9 584
Frankfurt (Oder)	23	22	12,3	43	42,0	4 599
Potsdam	157	229	45,0	494	447,9	51 591
Barnim	149	112	32,6	186	226,3	24 073
Dahme-Spreewald	223	161	45,7	259	320,9	34 927
Elbe-Elster	22	16	13,1	22	29,9	3 365
Havelland	233	159	46,6	256	310,1	35 299
Märkisch-Oderland	209	140	67,5	228	281,7	31 764
Oberhavel	228	179	48,2	295	344,8	42 052
Oberspreewald-Lausitz	44	27	11,8	46	54,7	6 012
Oder-Spree	165	123	39,6	202	237,1	28 042
Ostprignitz-Ruppin	67	42	13,0	76	84,9	8 531
Potsdam-Mittelmark	299	225	117,5	351	426,8	51 859
Prignitz	34	27	9,3	40	46,2	5 822
Spree-Neiße	66	52	24,1	83	97,7	11 564
Teltow-Fläming	155	102	53,0	162	195,1	22 455
Uckermark	30	58	31,0	73	73,1	12 823
Land Brandenburg	2 187	1 745	636,6	2 942	3 358,4	388 739

9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Mai 2011 und 01.01.-31.05.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mai 2011						
Brandenburg an der Havel	7	6	3,9	8	9,1	1 288
Cottbus	12	8	3,4	13	17,3	1 767
Frankfurt (Oder)	4	2	0,8	4	4,7	655
Potsdam	51	36	4,1	54	72,1	8 217
Barnim	46	32	9,8	47	64,0	7 019
Dahme-Spreewald	48	33	9,0	50	67,6	7 055
Elbe-Elster	5	3	0,9	5	5,9	666
Havelland	60	43	13,2	64	83,6	9 535
Märkisch-Oderland	45	29	13,4	45	58,1	6 427
Oberhavel	76	53	13,5	79	102,4	12 633
Oberspreewald-Lausitz	8	6	3,1	10	11,2	1 138
Oder-Spree	44	29	8,3	46	56,4	6 501
Ostprignitz-Ruppin	9	6	1,0	10	13,7	1 319
Potsdam-Mittelmark	74	48	15,4	76	98,0	12 077
Prignitz	6	5	2,4	6	7,3	931
Spree-Neiße	16	12	5,0	16	22,6	2 513
Teltow-Fläming	43	28	15,4	44	53,8	5 933
Uckermark	9	7	2,2	10	12,4	1 255
Land Brandenburg	563	383	124,7	587	760,2	86 929
01.01.-31.05.2011						
Brandenburg an der Havel	32	21	6,9	33	37,7	4 377
Cottbus	47	31	14,1	49	60,2	6 734
Frankfurt (Oder)	21	14	7,5	24	26,7	3 372
Potsdam	126	85	19,7	129	166,9	20 425
Barnim	142	94	21,2	146	190,4	20 888
Dahme-Spreewald	217	148	42,2	226	292,2	32 111
Elbe-Elster	22	16	13,1	22	29,9	3 365
Havelland	230	155	45,8	242	301,8	34 425
Märkisch-Oderland	205	130	58,9	213	265,4	29 528
Oberhavel	223	155	41,6	232	298,5	36 064
Oberspreewald-Lausitz	44	27	11,8	46	54,7	6 012
Oder-Spree	158	108	38,2	168	211,0	24 803
Ostprignitz-Ruppin	64	38	10,6	65	78,6	7 331
Potsdam-Mittelmark	289	210	111,6	304	398,3	48 347
Prignitz	33	24	8,9	34	42,2	4 858
Spree-Neiße	63	45	19,2	63	86,0	9 906
Teltow-Fläming	154	101	50,0	159	192,0	22 175
Uckermark	28	25	10,2	31	41,6	4 836
Land Brandenburg	2 098	1 428	531,5	2 186	2 773,8	319 557

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-31.05.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	6	52	100,8	4	1,7	3 482
Cottbus	12	74	106,7	–	–	28 661
Frankfurt (Oder)	2	1	3,0	–	–	280
Potsdam	16	236	348,7	10	11,5	45 969
Barnim	20	56	93,7	1	0,9	7 158
Dahme-Spreewald	25	629	554,3	35	28,2	63 716
Elbe-Elster	18	76	128,2	–	–	10 457
Havelland	25	534	566,3	1	0,4	32 337
Märkisch-Oderland	24	92	167,5	1	1,0	11 566
Oberhavel	4	71	85,3	–	–	6 292
Oberspreewald-Lausitz	6	12	20,5	–	–	1 538
Oder-Spree	28	108	194,1	–	–	18 567
Ostprignitz-Ruppin	22	70	124,6	–	–	5 832
Potsdam-Mittelmark	33	187	309,0	7	8,2	29 701
Prignitz	20	55	83,8	–	–	2 946
Spree-Neiße	23	90	173,8	–	–	18 789
Teltow-Fläming	26	132	181,0	1	0,9	11 864
Uckermark	10	75	100,3	6	5,6	6 634
Land Brandenburg	320	2 549	3 341,7	66	58,4	305 789

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.